

Präsemediiling  
Kiel, 27.05.2004

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [info@ssw.de](mailto:info@ssw.de)

## **Pflege-Misstände: PLAISIR- Verfahren bundesweit einführen**

Der SSW fordert, dass der Landtag sich mit den jüngst bekannt gewordenen Misständen in schleswig-holsteinischen DRK-Pflegeheimen beschäftigt. Die SSW-Landtagsabgeordnete Silke Hinrichsen hat beantragt, das Thema auf die Tagesordnung des Sozialausschusses am 10. Juni zu setzen.

□Angesichts der katastrophalen Zustände in einigen Pflegeheimen muss die Regierung dem Parlament berichten, wie das Land dazu beitragen will, solche Misstände zu verhindern.

Die Landesregierung hat mit dem PLAISIR-Modellprojekt im Kreis Segeberg untersuchen lassen, wie viel Personal ein Pflegeheim braucht. Dabei wurde deutlich, dass die Einrichtungen mehr Personal benötigen, um modernen Standards gerecht zu werden. Leider ist PLASIR danach in der Schublade verschwunden.

Bisher hat niemand PLAISIR wieder herausgeholt, weil eine Umsetzung teuer wird. Wenn wir aber eine humane Pflege wollen, dann müssen die Kostenträger auch die entsprechenden Mittel zur Verfügung stellen.

Es ist unerträglich, dass ein Altern in Würde immer wieder aus Kostengründen vertagt wird. Deshalb muss die Landesregierung sich auf Bundesebene stärker dafür einsetzen, dass die beteiligten Spitzenverbände sich endlich bewegen□, fordert Silke Hinrichsen.